

Liebe Schüler, sehr geehrte Eltern,

der Unterricht in der 11. Klasse stellt in der coronabedingten Situation eine besondere Herausforderung dar.

Folgende Aspekte stehen dabei im Vordergrund:

1. Inhaltliche Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2021
2. Bewerteter Abschluss des 2. Schulhalbjahres, um eine sinnvolle Einbringung von Kursen in die Gesamtqualifikation (Block I) zu gewährleisten

Aus diesem Grund wurde auch der Präsenzunterricht zuerst für die Klasse 11 möglich gemacht und mit einer Änderung der Abiturprüfungsverordnung begleitet.

Die geänderte Verordnung ermöglicht es, von der üblichen Bewertung abzuweichen und z. B. insbesondere mit weniger Noten als üblich eine Endnote festzulegen. Auch die Einbringungsverpflichtungen wurden so angepasst, dass kein Schüler Sorge haben muss, aufgrund der aktuellen Umstände nicht zur Abiturprüfung zugelassen zu werden.

Neben dieser minimalen Forderung wollen wir gemeinsam versuchen eine möglichst gute Grundlage für das Abitur 2021 zu legen.

Der gestartete Präsenzunterricht arbeitet den häuslichen Unterricht der vergangenen Wochen auf und wird versuchen, die Inhalte des aktuellen Halbjahres möglichst gut umzusetzen. Im kommenden Schuljahr wird logischerweise kaum Zeit dafür sein.

Dazu gehört auch das entsprechende Feedback über den Lernfortschritt.

Wir haben uns einen Plan zurechtgelegt, wie wir in allen Kursen eine sinnvolle Bewertung des Halbjahres realisieren. Das wird in der Regel weniger als die üblichen Bewertungen umfassen. Wir möchten aber auch vermeiden, nur anhand einer einzigen Bewertung eine Endnote im Halbjahr festlegen zu müssen oder gar keine Endnote zu haben, was die Gesamtqualifikation unnötig einschränken würde.

Alle Schüler werden von ihren Kurslehrern über die geplanten Bewertungen informiert, deren Grundlage die im Präsenzunterricht vermittelten oder aufgearbeiteten Inhalte sind.

Klausuren werden in Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Wesentlichen in den Leistungskursen und den Mathematikgrundkursen geschrieben, immer unter der Maßgabe, dass es inhaltlich und organisatorisch sinnvoll ist.

Das bedeutet, dass in der Regel jeder Schüler in den kommenden 5 Wochen zwei bis drei Klausuren schreiben wird. Sollte sich im Einzelfall eine besondere Härte ergeben, werden wir dafür eine Sonderregelung finden.

Jedem Schüler wird die Möglichkeit eingeräumt, seine bisherigen Leistungen zu verbessern.

M. Büssow
Oberstufenkoordinator

10. Mai 2020